

# Black Friday 2020: Schnäppchenjäger aufgepasst!

Werbung



Der Black Friday stellt für viele Verbraucher das Shopping-Event des Jahres dar. In diesem Jahr findet der Black Friday am Freitag, dem 27. November statt.

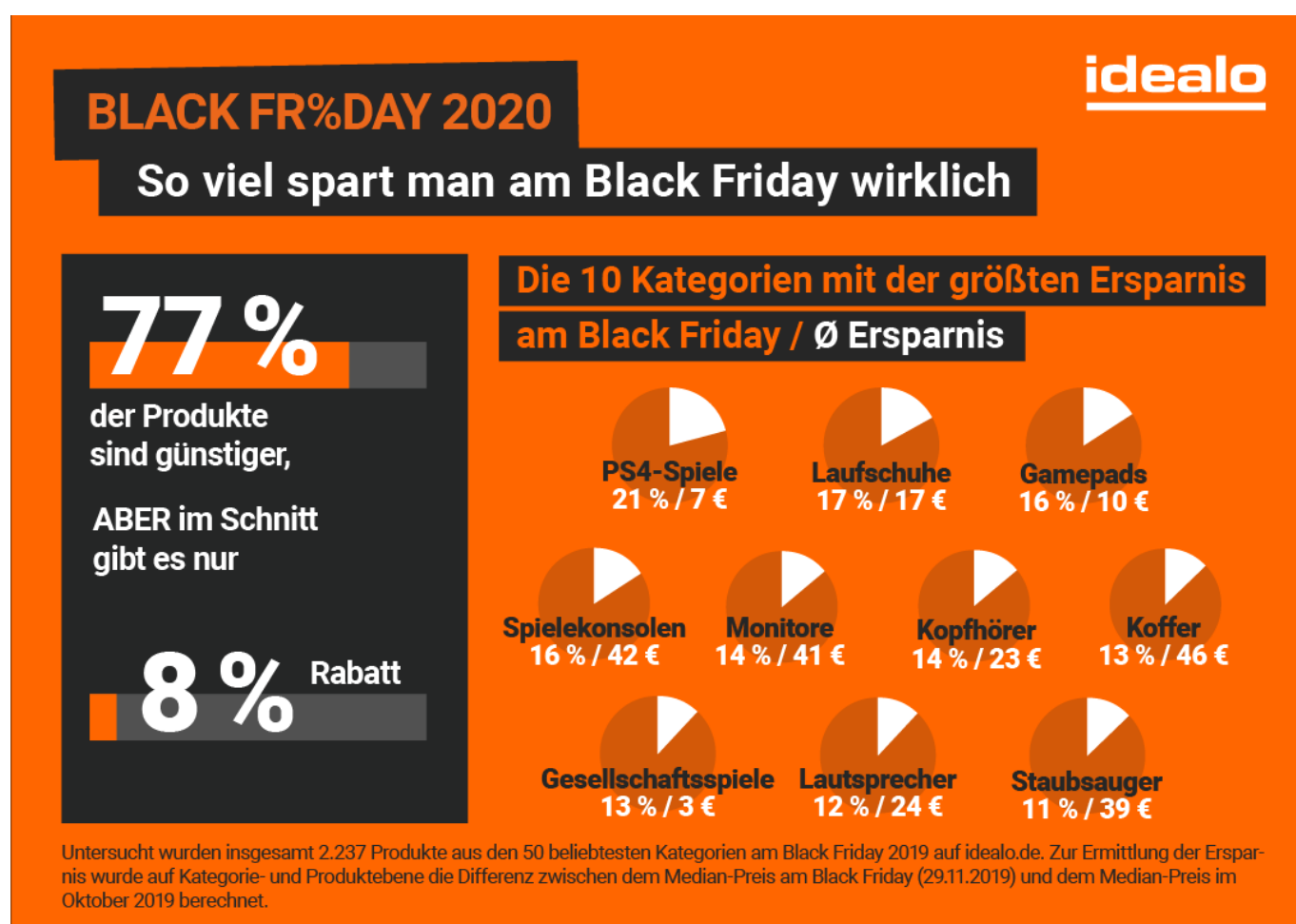
An diesem Datum werden die Preise deutschlandweit kräftig purzeln, denn an keinem anderen Tag locken Händler mit solch guten Angeboten und Rabatten. Aber lohnt es sich wirklich bis zum Black Friday mit dem Kauf des ersehnten Artikels zu warten und ist die Ersparnis, die viele Händler versprechen, in Wahrheit gar nicht so lukrativ? Um das zu klären, hat sich das Preisvergleichsportale idealo seine Daten aus dem vergangenen Jahr einmal genauer angesehen.

**2019 betrug die Ersparnis im Durchschnitt 8 Prozent**

Im Rahmen der Analyse von idealo haben sie die 50 begehrtesten Produktkategorien am Black Friday des letzten Jahres



untersucht. Dabei wurde die Preisentwicklungen von mehr als 2.200 verschiedenen Artikeln von rund 950 Händlern analysiert. Das Ergebnis ist ganz schön erstaunlich. In den Top-50-Kategorien lag die durchschnittliche Ersparnis bei mageren 8 Prozent. Das ist zwar um 2 Prozent mehr als 2018, den Erwartungen vieler Verbraucher wird diese Ziffer jedoch sicherlich nicht gerecht. In einer kürzlich durchgeführten Umfrage gaben rund 50 Prozent der Befragten an, am Black Friday zwischen 11 und 20 Prozent sparen zu können. Für diese Befragten und alle anderen, die sich noch höhere Rabatte erhofft haben, ist das also ein ernüchterndes Ergebnis.



**In vielen Kategorien lässt es sich dennoch viel sparen**  
Bedeutet diese Zahlen, dass Verbraucher nicht mit der Anschaffung des ersehnten Artikels auf Black Friday warten sollten? Keinesfalls! Denn die Preisanalyse zeigt, dass in einigen Kategorien

durchaus ordentliche Rabatte zu finden sind. So lohnte sich das Warten auf den Black Friday 2019 für alle Verbraucher, die auf der Suche nach neuen Laufschuhen oder Spielen für die PlayStation 4 waren. Das beliebte PlayStation 4-Spiel „Fifa 20“ war am Black Friday für 20 Prozent weniger erhältlich. Die Laufschuhe „Speedcross 4“ der Marke Salomon, kosteten sogar 40 Prozent weniger.

Eine äußerst interessante Beobachtung ist, dass die gefragtesten Kategorien in Mehrheit der Fälle nicht mit den Produktkategorien übereinstimmen, in denen besonders hohe Rabatte erhältlich waren. Diejenigen Verbraucher, die also zum Black Friday 2019 ein neues Smartphone kauften, sparten durchschnittlich lediglich sechs Prozent. Auf Produktebene waren von 2.237 unterschiedlichen Produkten immerhin 320 Artikel um mindestens 20 Prozent reduziert.

### **Flexibilität erhöht die Sparmöglichkeiten**

Muss es unbedingt das silberne iPhone 11 sein, oder kommt auch eine andere Farbe infrage? Wer hier flexibel ist, kann viel sparen. Die Analyse zeigt, dass in vielen Fällen die eine Version desselben Artikels günstiger ist als eine andere. Im Bereich der Smartphones trifft dies nicht nur auf die Farbe, sondern auch auf die Speichergröße zu. So war beispielsweise der Preis für das iPad 2019 mit 32 GB Speicher um bis zu 15 Prozent reduziert, während die Ersparnis für die Version mit 128 GB Speicher bei einem Prozent lag.

### **Schnäppchen lassen sich bereits vor dem Black Friday erzielen**

Obwohl der Black Friday als das Verkaufs-Event des Jahres angesehen wird, zeigt die Analyse von idealo, dass er längst nicht der einzige Tag im Herbst ist, an dem sich gute Schnäppchen machen lassen. Viele Online-Händler, wie beispielsweise Amazon, werben im Rahmen der „Cyber Monday Week“ mit Sonderangeboten. Auch ist es sinnvoll, bereits Anfang November nach guten Angeboten Ausschau zu halten. In rund 10 der 50 analysierten Kategorien, konnte man an einem

anderen Tag im November 2019 ein besseres Schnäppchen erzielen  
als am Black Friday selbst

---

Werbung

**Mehr als das Summen seiner Teile**

